

LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

Reinhard Grätz

MdL

Vorsitzender des Hauptausschusses

An den

Vorsitzenden des Haushalts- und Finanzausschusses Herrn Leo Dautzenberg MdL

<u>im Hause</u>

4000 Düsseldorf, den 11. 9. 90
Platz des Landtags 1, Postfach 11 43
Tel. (02 11) 88 40 Durchw. 8 84-

NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

VORLAGE
11/88

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 11/164 - Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990 (Nachtragshaushaltsgesetz 1990)

Sehr geehrter Herr Kollege,

der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 11/164 - wurde durch Plenarbeschluß vom 23. August 1990 an den Haushalts- und Finanzausschuß sowie zur Mitberatung an den Hauptausschuß überwiesen.

Der Hauptausschuß hat sich mit dem Gesetzentwurf in der Sitzung am 6. September 1990 befaßt und ihn mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der drei Oppositionsfraktionen mit nachstehenden Änderungen angenommen.

Ergebnis der Einzelberatungen:

Einzelplan 01

1. Kapitel 01 010

Titel 411 13 - Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern nach § 6 Abs. 6
AbgG NW

Die Fraktion der SPD beantragte die Ansatzerhöhung um 900 000 DM zum Zweck der Aufstockung der Mitarbeiterpauschale auf 3 900 DM mit Wirkung ab 1. Oktober 1990.

Dieser Antrag wurde bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE GRÜNEN einstimmig angenommen.

2. Kapitel 01 010

Titel 534 10 (neu) - Kosten für die Förderung des Aufbaus des Parlamentarismus in den Ländern der DDR

Alle Fraktionen beantragten die Etatisierung von 900 000 DM zum Zweck der Förderung des Aufbaus des Parlamentarismus in den Ländern der DDR sowie folgende Haushaltsvermerke:

- 1. Die Mittel werden nach Richtlinien der Präsidentin des Landtags verteilt.
- Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß
 \$ 12 LRHG.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

3. Im Zusammenhang hiermit beschloß der Hauptausschuß die Einrichtung der Titelgruppe 79 mit ihren aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsvermerken und Titeln. Bei der zukünftigen Etatisierung der Mittel sollen in den Erläuterungen auch die Länder der DDR namentlich benannt werden, für deren Parlamente die Ausgaben veranschlagt sind.

4. Kapitel 01 010

Titel 684 10 - Zuschüsse an die Fraktionen nach §

30 AbgG NW

Hierzu beantragte die Fraktion der SPD die Ansatzerhöhung um 300 000 DM zum Zweck der Aufstockung des Grundbetrags je Fraktion auf 82 600 DM und des je Fraktionsmitglied gewährten Betrages auf 2 280 DM mit Wirkung ab 1. Oktober 1990.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Kapitel 01 010

Titel 684 20 - Abschlagszahlungen und Erstattungsbeträge nach dem Wahlkampfkostengesetz

Die Fraktion der SPD beantragte die Mittelaufstockung um 10,4 Mio. DM in Erwartung der Zustimmung des Landtags zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU "Gesetz zur Änderung des Wahlkampfkostengesetzes" - Drucksache 11/207 -.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen der F.D.P. und DIE GRÜNEN angenommen.

6. Kapitel 01 010

Titel 541 40 - Für besondere Veranstaltungen des

Landtags (Teilansatz: Hearing "Europa der Regionen")

Die Fraktion der SPD beantragte die Kürzung der Mittel um 100 000 DM zur Deckung der Ansatzerhöhung bei Kapitel 02 050 Titel 534 10 und 684 20. Sie hält die Ansatzminderung für möglich, da die Mittel nicht in veranschlagter Höhe benötigt werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Personaletat:

Nach kontroverser Diskussion über eine zusätzliche Planstelle der Besoldungsgruppe B 2 - Ministerialrat - bei Titel 422 10 kam der Hauptausschuß überein, daß die Beratungen abschließend im Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses geführt werden sollen.

In der Gesamtabstimmung wurde <u>Einzelplan 01</u> mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

Einzelplan 02:

- Die in der Regierungsvorlage vorgesehenen Ansatzerhöhungen bei Kapitel 02 010 zu den Titeln 421 30, 422 10 und 425 10 wurden mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimme der Fraktion DIE GRÜNEN bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der F.D.P. angenommen.
- 2. Kapitel 02 050
 Titel 534 10 Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung

Die Fraktion der SPD beantragte die Mittelaufstockung um 80 000 DM, um der Landeszentrale für politische Bildung die Hilfestellung zum Aufbau der politischen Bildung in den Ländern der DDR zu ermöglichen (Ankauf von Materialien).

Die Mittelaufstockung wurde einvernehmlich beschlossen.

3. Kapitel 03 050 Titel 684 20

Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit

Die SPD-Fraktion beantragte ferner die Aufstockung des Ansatzes von bisher 6,08 Mio. DM um 120 000 DM für die Hilfestellung zum Aufbau der politischen Bildung in den Ländern der DDR. Auch diese Mittelaufstockung wurde einstimmig beschlossen.

4. Kapitel 02 020

Titel 541 61 - Mitwirkung bei Maßnahmen/Veranstaltungen zur Förderung des "Europas der Regionen und der kulturellen Vielfalt"

Zur Deckung der Ansatzerhöhung bei Kapitel 02 050 Titel 534 10 bzw. 684 20 beantragte die SPD-Fraktion hier eine Kürzung um 100 000 DM.

Auch dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Personaletat:

Die Fraktion der CDU verwies auf ihre anläßlich der ersten Lesung im Plenum geübte Kritik hinsichtlich der Ausweitung des Personaletats um 138 zusätzliche Stellen. Sie erklärte ferner, einer Stellenausweitung nur in soweit zuzustimmen, als vorgesehen sei, die Planstelleninhaber zur Hilfe des Verwaltungsaufbaus in die DDR abzuordnen. Im übrigen mahnte sie an, bei der weiteren Stellenanforderung die Ergebnisse der Beratungen der "Burger-Kommission" aus der vorigen Wahlperiode zu beachten.

Bezüglich der Anforderung neuer Planstellen und Stellen für die Abordnung der Stelleninhaber für den Verwaltungsaufbau in der DDR erfolgte die Abstimmung im Hauptausschuß sodann einstimmig. Bei der Gesamtabstimmung über den <u>Einzelplan 02</u> gab es einige Gegenstimmen und einige Stimmenthaltungen bei der Fraktion der CDU, eine Gegenstimme der Fraktion DIE GRÜNEN, sowie eine Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. Der <u>Einzelplan 02</u> wurde somit mit den Stimmen der Fraktion der SPD angenommen.

Im übrigen kam der Hauptausschuß überein, daß die Beratungen des Nachtragshaushaltsgesetzes 1990 und der hiervon betroffenen weiteren Einzelpläne im Haushalts- und Finanzausschuß erfolgen und abgeschlossen werden sollten. Insofern wurde auf eine weitere Einzelberatung und -abstimmung verzichtet.

In der Gesamtabstimmung wurde das <u>Nachtragshaushaltsgesetz 1990</u> mit vorstehenden Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Runthood furt

Kapitel		Bisheriger	Es treten hinzu (+)	Neuer Ansatz
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	bzw.	1990
FKZ		1990	es fallen weg (-)	
		МО	MQ	WQ

Einzelplan 01

- Landtag

Hilfen des Landes Titelgruppe 79

für Rechtspflege und Verwaltung der DDR

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben der Titelgruppe sind

deckungsfähig

gegenseitig

Erläuterungen

für den Aufbau von Die Ausgaben sind

Länderparlamenten

in der DDR veran-

schlagt.

Kapitel		Bisheriger	Es treten hinzu (+)	Neuer Ansatz
Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	bzw.	1990
944		MQ	MO MO	WO
200 00 000	and and and and			
(110) 6/ 775	pezude del beamlen			
	(und Richter)		1	ı
425 79 (011)	Bezüge der Ange-			
	stellten	.	1	1
427 79 (011)	Vergütungen und			
	Löhne für Aus-			
	hilfen		1	1
453 79 (011)	Trennungsent-			
	schädigung und			
	Umzugskostenver-			
-	gütung	ı	ı	1
511 79 (011)	Geschäftsbedarf		t	1

		,	.· •	
	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1990 DM	Bs treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) . DM	Neuer Ansatz 1990 DM
515 79 (011)	Geräte, Aus- stattungsgegen- stände und Ma- schinen für Ver- waltungszwecke	1		
518 79 (011)	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahr- zeuge	1	ļ	1
525 79 (011)	Aus- (und Fort-)bil- dung der Bediensteten	1		1
	•		• •	:

•	3		•	4		•
	Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung	Bisheriger Ansatz 1990 DM	Es treten hinzu (+) bzw. es fallen weg (-) DM	Neuer Ansatz 1990 DM	
	526 79 (011)	Kosten für Sachver- ständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	ı	1	1	
	527 79 (011)	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	ı.		t	
	538 79 (011)	Ausgaben für Datenver- arbeitung			I	
	546 79 (011)	Vermischte Ausgaben	t	1	ı	÷
				4		<u>/</u> 0